

Workshop

mit Prof. Dr. Torsten Hahn (Hagen) und
Prof. Dr. Hartmut Winkler (Paderborn)

Diskutanten: Dr. Christoph Neubert, Prof. Dr. Armin Schäfer, Prof. Dr. Niels Werber

Programm

10.15-10.30 Einführung:
Gabriele Schabacher

10.30-12.00 Torsten Hahn:
Schlagseite. Balancierungsproble-
me bei Stapelware und Zeichen

Diskussion

12.00-14.00 Mittagspause

14.00-15.30 Hartmut Winkler:
Der Computer, ein Kind der Tele-
grafie. Medien, Raum und Zeit
auf den Spuren von Innis

Diskussion

15.30-16.00 Abschlussrunde:
Innis heute

Vom Kanu zum Empire. Geographie und Ökonomie in der Mediengeschichte von Harold A. Innis

17.05.2011, 10-16 Uhr

Universität Siegen, Artur-Woll-Haus, Raum AE-A 102

Trotz seines konstitutiven Platzes innerhalb der Gründungsgeschichte der Medientheorie gehört Harold A. Innis nicht zu deren vielgelesenen Autoren. Gegenüber den populärkulturell und global interessierten Arbeiten Marshall McLuhans scheinen insbesondere Innis' wirtschaftshistorische Studien mit ihrem stark lokalen Bezug auf die Situation Kanadas weniger zugänglich, verallgemeinerbar und insofern: beschränkter zu sein. Der Workshop nimmt sich vor, genau diese Orts- und Situationsbezogenheit der Innis'schen Forschung zum Ausgangspunkt einer Neuperspektivierung zu machen: Was kann uns die Be-

zugnahme auf die materialen, regionalen und verkehrstechnischen Formationen von Übertragungswegen für das Verständnis medialer Prozeduren und der dabei beteiligten Agenten sagen? Wie ermöglicht gerade der Rekurs auf die wirtschaftshistorische Dimension ein materialeres Verständnis von Mediengeschichte, das über eine technikhistorische Fundierung hinaus geht? Vor diesem Hintergrund bieten die beiden Vorträge Ansätze zu einer Wiederbeschäftigung mit Innis, die in anschließenden Diskussionen vertieft werden sollen.

Veranstalter: Graduiertenschule Locating Media/Situierte Medien, Universität Siegen, Artur-Woll-Haus, Am Eichenhang 50, 57076 Siegen, +49 271 740-3065, info@locatingmedia.uni-siegen.de, www.uni-siegen.de/locatingmedia/